

Neues KNX Touchpanel von Siemens macht jeden Raum smart

- **Stilvolles Design aus schwarzem Glas und gebürstetem Aluminium**
- **Flexible Benutzeroberfläche mit vielen Symbolen für eine intuitive Bedienung**
- **Einfache Bedienung von Beleuchtung, Beschattung und Raumtemperatur**

Siemens Smart Infrastructure stellt das neue Raumbediengerät KNX Touch Control TC5 vor, das passive Gebäude in Adaptive verwandelt, und treibt so die Entwicklung von intelligenten Gebäudetechnologien weiter voran. Das anwenderfreundliche Gerät ermöglicht durch die individuell konfigurierbaren Bedienelemente die übersichtliche Bedienung und Anzeige aller relevanter Funktionen im Raum. Dank des kapazitiven 5,0-Zoll-Farb-Touch-Displays in modernem, ansprechendem Design ist das neue Gerät ideal für den Einsatz in gewerblichen Gebäuden wie Konferenzräumen, Büros und Hotels geeignet. Touch Control TC5 kann aufgrund seines flexiblen Montagekonzepts weltweit eingesetzt werden.

Gebäude werden empathisch

Durch die Digitalisierung werden Gebäude in moderne und intelligentere Strukturen verwandelt. „Das ist eine bedeutende Entwicklung in der Geschichte von Gebäuden. Eigentümer haben jetzt mehr Möglichkeiten, ihre Sachwerte in Strukturen zu verwandeln, die auf die Bedürfnisse ihrer Nutzer reagieren“, sagte Henning Sandfort, CEO Building Products bei Siemens Smart Infrastructure. „Raumbediengeräte wie der neue Touch Control TC5 sind in der Lage, über KNX zu kommunizieren und für jeden Raumnutzer perfekte Raumklima- und Lichtverhältnisse zu schaffen, da sie intelligent auf die von Sensoren erfassten Werte reagieren.“

Der neue Raumregler deckt nahezu alle Anwendungen im Raum, wie Schalten, Dimmen, Farb- und Farbtemperatursteuerung sowie Beschattung und HLK-Betrieb, inklusive Lüftungs- und Klimasteuerung, ab. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit der automatischen Lüftersteuerung anhand aktuellem PM2.5- oder CO₂- Wert, um ein gesundes Raumluftklima zu

gewährleisten. Hierbei ändert der Lüfter die Lüfterdrehzahl je nachdem wie viele Schadstoffpartikel sich in der Luft befinden. Mit den vorhandenen Logikfunktionen ist es ein Leichtes, weitere Reglerfunktionen wie das automatische Wechseln in den Frostschutzmodus, wenn die Außentemperatur stark abnimmt, oder das Schließen der Jalousien, wenn die Helligkeit einen bestimmten Wert überschreitet, zu realisieren.

Weniger Komplexität für den Nutzer

In der Regel werden mit zunehmender Intelligenz des Gebäudes mehr Geräte und Kabel benötigt. Der Touch Control TC5 ist anders: Jede Raumfunktion kann über ein einziges Gerät angezeigt und bedient werden. Die Montage und Installation des neuen Touchpanels ist einfach, da es auf unterschiedlichen Wandinstallationsdosen (EU, USA, CN, UK, CH) montiert werden kann. Zur Erfüllung der Branding-Vorgaben des gewerblichen Kunden lassen sich die Symbole, das Design und der Bildschirmschoner gemäß Kundenwunsch anpassen. Um Energie zu sparen, kann der Bildschirm anhand von integrierten Näherungssensoren automatisch ein- und ausgeschaltet werden. Über ein bei der Konfiguration festgelegtes Kennwort oder über den Bus lässt sich die Bedienung jederzeit sperren bzw. entsperren.

Das neue Raumbediengerät ist vielseitig und kostengünstig zugleich, da kein weiterer zentraler Regler benötigt wird, um einfache Projekte effizient umzusetzen.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Christian Lettner Tel.: +43 664 88551853

E-Mail: christian.lettner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30.09.2020 hatte das Geschäft weltweit rund 69.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2.6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 8.900 Lieferanten – etwa 5.900 davon aus Österreich – über 776 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.